**Ehrenmitglied Gregor Keller**

**am 8. Februar 2023 verstorben**

**Ehrenpräsident von DStB, Intersteno und Intersteno Deutschand**

Der Stenografenverein Darmstadt und die übergeordneten Orga­nisationen trauern um ihr Ehrenmitglied und den Ehrenpräsi­denten des Deutschen Steno­grafenbundes und der Inter­steno.

Der Heimatort für den stenografischen Werdegang von Gregor Keller war seit 1953 der Darmstädter Verein. Seine 70-jährige Mitgliedschaft zeugt von einer bedingungs­losen Treue und Verbundenheit zu ihm und seinen Mitgliedern. Als Unterrichtsleiter in Kurzschrift, Ju­gendleiter, Verbandsjugendleiter, Vorstandsmitglied im Hessischen Stenografen­verband, Begründer der stenojugend und deren Schriftleiter beschritt er einen ansehnlichen Weg über die lokale Ebene hinaus. In der nationalen Dachor­ganisation betätigte er sich ab 1971 als Schatzmeister und ab 1984 als Vizeprä­sident.1986 wurde er in Darmstadt beim Deutschen Stenografen­tag als DStB-Präsident gewählt und nach Beendigung dieser Tätigkeit 1995 des­sen erster Ehren­präsident; ebenfalls wurden seine Präsidiums-Tätigkeiten in der Inte­r­steno mit der Intersteno-Ehrenpräsidentschaft auf nationaler als auch internationaler Ebene ge­wür­digt. Auch bürgerschaftlich wurden ihm weitere hohe Auszeichnungen wie die Verdienstme­daille des Verdienstordens und das Bundesverdienstkreuz am Bande, der Ehrenbrief des Landes Hessen und die Bürgerehrung der Stadt Darmstadt zuteil.

Hervorzuheben sind auch seine für die Hessische Stenografenjugend organisierten Reisen ins europäische Ausland bzw. die Mitorganisation der China-Reise des Stenografenvereins Darmstadt im Jahr 1981 noch vor den späteren Öffnungen, die den Grundstein legte für an­dauernde freundschaftliche Bezie­hungen, die 2009 anlässlich der Weltmeisterschaften und des Interstenokongresses in Peking weiter vertieft werden konnten.

Das Hauptaugenmerk von Gregor Keller lag immer auf der Kurzschrift. Seine Kenntnisse über die Geschichte der Stenografie und über das Leben Franz Xaver Gabelsbergers berei­cherten viele Vorträge. Er setzte sich für die Heraus­gabe einer Gabelsberger-Brief­marke im Gabelsbergerjahr 1989 aus Anlass des wiederkehrenden 200. Geburtstags ein. Zusammen mit dem Darm­städter Politiker Gerhard Pfeffermann wurde eine limi­tierte Ausgabe einer 100-Pfennig-Marke herausgegeben. Weiterhin stand er Pate für eine Stenografie-Telefonkarte (rare Auflage von 100 Stück), die als Darmstädter Pro­dukt bezeichnet werden kann, da die Umsetzung des Entwurfs von Gregor Keller in Stenografie vom Darmstädter Ehrenmitglied Klaus-Wilfried Schwichtenberg vorge­nommen worden war. Die Karte wurde anlässlich des 30. Deutschen Stenografen­tages 1998 in Heiligenstadt (Thüringen) mithilfe eines weiteren Darmstädter Steno­grafenvereinsmitglieds der Öffentlichkeit präsentiert. Es ging also immer wieder um die Kurzschrift – ein Leben lang; die Liste weiterer Beispiele wäre schier uner­schöpflich.

Gregor Keller wurde 83 Jahre alt – wir werden ihn, seinen Rat und sein unermüdliches Enga­ge­ment sehr vermissen.

**STENOGRAFENVEREIN DARMSTADT E. V.**

- Verein für Schreibtechniken -

Vereine Darmstadt 1861, 1898 und Darmstadt-Arheilgen 1906